

Sänger, Bläser und ein Ritter

Konzert in Bretten zeigte erfolgreiche Beispiele der Kooperation Schule und Verein



Das gemeinsame Musizieren ist Kernstück der Kooperationsmodelle zwischen Schulen und Vereinen. Hier der Schulchor des Mühlackerer Theodor-Heuss-Gymnasiums mit den „Amici del canto italiano“ aus Mühlacker. Foto: Klebon

Von unserem Mitarbeiter Michael Klebon

Bretten. „Wir musizieren gemeinsam“ stand in großen Lettern über der Bühne geschrieben. Und tatsächlich: Während sich der Grundschulchor der Neibsheimer Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule auf der Bühne der Brettener Stadtparkhalle sammelte, marschierten auch die gestandenen Männer des Männergesangsverein „Liederkranz“ Neibsheim auf. Gemeinsam sangen Jung und Alt traditionelles Liedgut.

„Wie bringt man eigentlich Kinder dazu, alte Volkslieder zu singen“, richtete Moderator Bernd Neuschl die Frage an Dirigent Philipp Lingenfelder. „Das ist eigentlich gar nicht so schwer“, lautete die Antwort. „Denn Kinder singen von Natur aus gern.“ Man müsse sie nur an die Musik heranzuführen. Und genau darum ging es beim 25. Kooperationskonzert des Bundes Deutscher Blasmusikverbände: um das generationenübergreifende Zusammenwirken von Schulen und Vereinen.

nen.

Über Ansätze und Formen von Kooperationsmodellen hatte die Operationsbeauftragte des Badischen Chorverbandes, Birgit Hannig-Waag, bereits in einer vorgelagerten Informationsveranstaltung referiert. Mehrere Dutzend Schul- und Vereinsvertreter hatten dabei ihr Interesse an den Anregungen zum verstärkten, gegenseitigen Austausch gezeigt.

Beim abendlichen Kooperationskonzert stellten dann sechs Schulen aus der Region in sehr musikalischer Weise ihre Ergebnisse aus der praktischen Zusammenarbeit mit den Musikvereinen und Chören vor: Die Schlossgartenschule und der Harmonikring Berghausen etwa boten einen fetzigen Auszug aus dem Musical „Ritter Rost und die Räuber“. Die mit der Stadtkapelle und der Jugendmusikschule kooperierende Bläserklasse der Brettener Max-Planck-Realschule zeigte ihr Können anhand dreier Volkslieder. Auch die Oberderdinger Strombergschule bewies in Partnerschaft mit der Jugendmusikschule und dem Musikverein, wie man auf Blechblasinstrumenten rhythmische Märsche spielt. Die Schulchöre der Neibsheimer Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule und des Mühlackerer Theodor-Heuss-Gymnasiums wiederum hatten sich der Vokalmusik und dem gemeinsamen Singen mit ortsansässigen Vereinen, dem MGV „Liederkranz“ aus Neibsheim und den „Amici del canto italiano“ aus Mühlacker, verschrieben. Schließlich machten Grundschule und Musikverein Kürnbach die spaßige und für beide Seiten ersprießliche Zusammenarbeit erfahr- und hörbar. Bevor sich alle Teilnehmer zum gemeinsamen Schlusslied versammelten, gab es Urkunden für das Mitmachen und den Einsatz für das Kooperationsprojekt.

Service

Mehr Informationen und Tipps zur Zusammenarbeit gibt es im Internet unter www.blasmusikverbaende.de.